

EVlink

Pro AC-Ladeinfrastruktur

Handbuch zur vorbeugenden Wartung

Hochzuverlässige und intelligente Ladestationen für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit

DOCA0312DE-00
07/2023



Rechtliche Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezifikateur oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	5
Über das Handbuch.....	6
Liste der Hilfsmittel	8
EVlink Pro AC - Beschreibung	10
EVlink Pro AC	10
EVlink Pro AC Metal	10
Identifikation des EVlink Pro AC	11
Außenansicht.....	12
Steckdose mit Schutzklappen T2S.....	13
Haushaltssteckdose	13
Abdeckungen.....	14
Innenansicht	15
Status-Kontrollleuchte.....	16
Vorbeugender Wartungsplan	18
Sicherheitshinweise zur vorbeugenden Wartung.....	18
EcoStruxure Facility Expert	18
Wartungsprogramme	19
Definieren eines Wartungsplans	19
Routinemäßige Wartungsverfahren für Endbenutzer.....	21
Sicherheitshinweise.....	21
Definition des Verfahrens	21
Voraussetzungen.....	22
Externe Prüfung	22
Prüfen des Außenzustands der Pro AC-Ladestation	22
Prüfen der Anschlüsse und Kabel	23
Reinigen der Ladestation	27
Funktionstests.....	27
Zwischenwartungsverfahren für Endbenutzer.....	28
Sicherheitshinweise.....	28
LOTO-Verfahren.....	28
Definition des Verfahrens	29
Voraussetzungen.....	29
Externe Prüfung	30
Reinigen der Ladestation	30
Funktionstests.....	32
Voraussetzungen.....	32
eSetup	32
Energiezähler (falls zutreffend)	34
Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD).....	34
Firmwareaktualisierung (falls zutreffend).....	35
Ändern der Authentifizierungseinstellungen (falls zutreffend).....	35
T2S-Steckdosentests	36
Tests an Haushaltssteckdosen.....	38
Test des RFID-Lesegeräts	38
iMnX-Test.....	39
Erdungsmessungen (nur für konforme Installationen, die für Elektrofahrzeuge geeignet sind).....	40

Zurück zu den Kundeneinstellungen.....	42
Vor dem Verlassen des Standorts	43
Herstellerwartung.....	44
Sicherheitshinweise.....	44
Austauschverfahren.....	44
Checkliste.....	46
Glossar	49

Sicherheitshinweise

Wichtige Informationen

Lesen Sie sich diese Anweisungen sorgfältig durch und machen Sie sich vor Installation, Betrieb, Bedienung und Wartung mit dem Gerät vertraut. Die nachstehend aufgeführten Warnhinweise sind in der gesamten Dokumentation sowie auf dem Gerät selbst zu finden und weisen auf potenzielle Risiken und Gefahren oder bestimmte Informationen hin, die eine Vorgehensweise verdeutlichen oder vereinfachen.



Wird dieses Symbol zusätzlich zu einem Sicherheitshinweis des Typs „Gefahr“ oder „Warnung“ angezeigt, bedeutet das, dass die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht und die Nichtbeachtung der Anweisungen unweigerlich Verletzung zur Folge hat.



Dies ist ein allgemeines Warnsymbol. Es macht Sie auf mögliche Verletzungsgefahren aufmerksam. Beachten Sie alle unter diesem Symbol aufgeführten Hinweise, um Verletzungen oder Unfälle mit Todesfälle zu vermeiden.

GEFAHR

GEFAHR macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge hat**.

WARNUNG

WARNUNG macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, Tod oder schwere Verletzungen **zur Folge haben kann**.

VORSICHT

VORSICHT macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte Verletzungen **zur Folge haben kann**.

HINWEIS

HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungen drohen.

Bitte beachten

Elektrische Geräte dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, bedient und gewartet werden. Schneider Electric haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung dieses Materials entstehen.

Als qualifiziertes Fachpersonal gelten Mitarbeiter, die über Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich der Konstruktion und des Betriebs elektrischer Geräte und deren Installation verfügen und eine Schulung zur Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren absolviert haben.

Über das Handbuch

EVlink Master-Produktfamilie

EVlink ist die Schneider Electric-Produktfamilie der eMobility-Lösungen und umfasst Ladestationen für Elektrofahrzeuge (EV: Electric Vehicles), Lastmanagement für EV-Ladeinfrastrukturen und eMobility-Lösungen für EV Field Services. eMobility-Lösungen können in einer Vielzahl verschiedener Anwendungen wie in Wohn-/Bürogebäuden und Flotten eingesetzt werden, die eine Net-Zero-Zukunft ermöglichen.

Geltungsbereich des Dokuments

Dieses Dokument enthält Informationen zur regelmäßigen vorbeugenden Wartung für eine EVlink Pro AC- und eine EVlink Pro AC Metal-Ladestation unter normalen Umgebungs- und Betriebsbedingungen (gemäß IEC 61851 und IEC 60364-7-722).

Dieses Dokument enthält detaillierte Informationen zu folgenden Themen:

- Durchführung externer Prüfungen der Ladestation.
- Durchführung mechanischer Prüfungen der Ladestation.

Dieses Dokument ist für den Einsatz von Technikern, Elektroinstallateuren und Standortbetreibern gedacht.

Lesen Sie sich dieses Dokument sorgfältig durch und bewahren Sie es sorgfältig auf.

Gültigkeitshinweis

Dieses Dokument gilt für Schneider Electric EVlink Pro AC-Ladestationen.

Diese Veröffentlichung ist nicht dazu bestimmt und nicht ausreichend, die ordnungsgemäße elektrische Leistung einer Ladestation zu überprüfen, die demontiert, modifiziert, wiederaufgebaut, renoviert oder in einer Weise gehandhabt wurde, die von Schneider Electric nicht beabsichtigt oder genehmigt ist.

Online-Informationen

Die technischen Merkmale der in diesem Handbuch beschriebenen Ladestationen sind auch online abrufbar. Um auf die Online-Informationen zuzugreifen, gehen Sie zur Homepage von Schneider Electric: www.se.com.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können jederzeit Änderungen unterliegen. Schneider Electric empfiehlt nachdrücklich, dass Sie die jeweils neueste und zuletzt veröffentlichte Version auf der Website www.se.com/ww/en/download verwenden.

Zugehörige Dokumente

Titel der Dokumentation	Referenznummer
EVlink Pro AC - Installationshandbuch	NNZ 1940301
EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung	DOCA0286DE
EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung	GEX2273501

Titel der Dokumentation	Referenznummer
EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung für Normen	GEX4591201
EVlink Pro AC - OCPP Protocol Connectivity Guide	GEX1969200
EVlink Pro AC - Modbus-Konnektivitätshandbuch	GEX1969300
EcoStruxure™ Benutzerhandbuch EV Charging Expert	DOCA0163DE
EVlink Pro AC Firmware	GEX28844
EVlink™ Katalog der Ladestationen und Services für Elektrofahrzeuge	2800CT1001
<i>Video Installation der EVlink Pro AC-Ladestation</i>	https://www.youtube.com/watch?v=VodE9VnBgdQ
Video zum Lockout/Tagout (LOTO)	www.se.com
<i>Video Aktualisierung der EVlink Pro AC-Firmware mit eSetup</i>	https://www.youtube.com/watch?v=tBzjU5-Kxs8&t=4s
<i>Video Diagnose eines EVlink Pro AC-Problems mit eSetup</i>	https://www.youtube.com/watch?v=F_8wHNBjfxl

Sie können diese technischen Veröffentlichungen sowie andere technische Informationen von unserer Website herunterladen: www.se.com/ww/en/download.

Marke

QR Code ist eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED in Japan und anderen Ländern.

Liste der Hilfsmittel

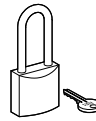
Für die vorbeugende Wartung einer EVlink Pro AC- und EVlink Pro AC Metal-Ladestation benötigen Sie die folgenden Hilfsmittel:



Isolierhandschuhe (mindestens Klasse A)



Gesichtsschutz



Verriegelungssystem mit Vorhängeschloss oder anderem Leistungsschalter



Voltmeter



Smartphone



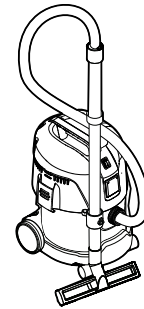
eSetup-Anwendung - Google Store



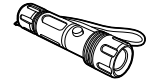
eSetup-Anwendung - Apple Store



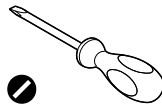
Admin-Ausweis und eSetup-PIN-Code der Ladestation



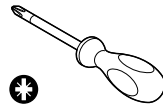
Staubsauger (EMV-konform)



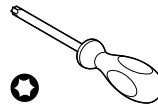
Taschenlampe



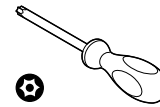
3 mm
4 mm



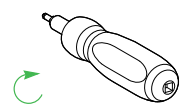
PZ2



T10



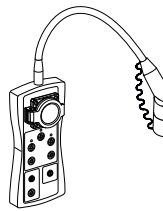
T20-Sicherheit
x 100 mm



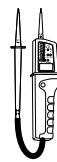
0,5 Nm - 3,5 Nm



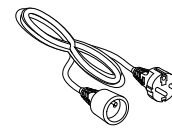
Verlängerungskabel für Kontrollleuchte



Elektrofahrzeug-Prüfgerät

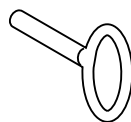


Sicherheitstester



Verlängerungskabel

Nur für EVlink Pro AC Metal-Ladestation



Sonderschlüssel zum Öffnen der EVlink Pro AC Metal-Ladestation

Nur für Herstellerwartung



Messgerät für die Erdimpedanz

EVlink Pro AC - Beschreibung

EVlink Pro AC

EVlink Pro AC ist ein Wechselstromsystem für Elektrofahrzeuge.

Es gibt drei Arten von Pro AC-Ladestationen:

- Ladestationen mit T2S-Buchse
- Ladestationen mit integriertem Kabel
- Ladestationen mit einer T2S-Buchse und einer Haushaltssteckdose



EVlink Pro AC Metal

Die Ladestation EVlink Pro AC Metal besteht aus folgenden Komponenten:

- Metall-Gehäusebausatz:
 - Wandmontage für 1 Ladepunkt oder
 - Bodenstehend für 1 Ladepunkt oder
 - Bodenstehend für 2 Ladepunkte
- EVlink Pro AC-Ladegerät zur Installation im Metallgehäuse.
- Optional: Gehäuse Kaedra und/oder Thalassa für eine Montage in den Metallgehäusen zur Aufnahme der elektrischen Schutzvorrichtungen.



Identifikation des EVlink Pro AC

Das industrielle Kennzeichnungsschild des EVlink Pro AC befindet sich an der Seite der Ladestation.



Sie gibt die Seriennummer (**SN**) und die Teilenummer (**EVB3 xxx**) an.

Die Seriennummer ist codiert: M_YY_WW_D_RR_LL_NN. Hierbei gilt:

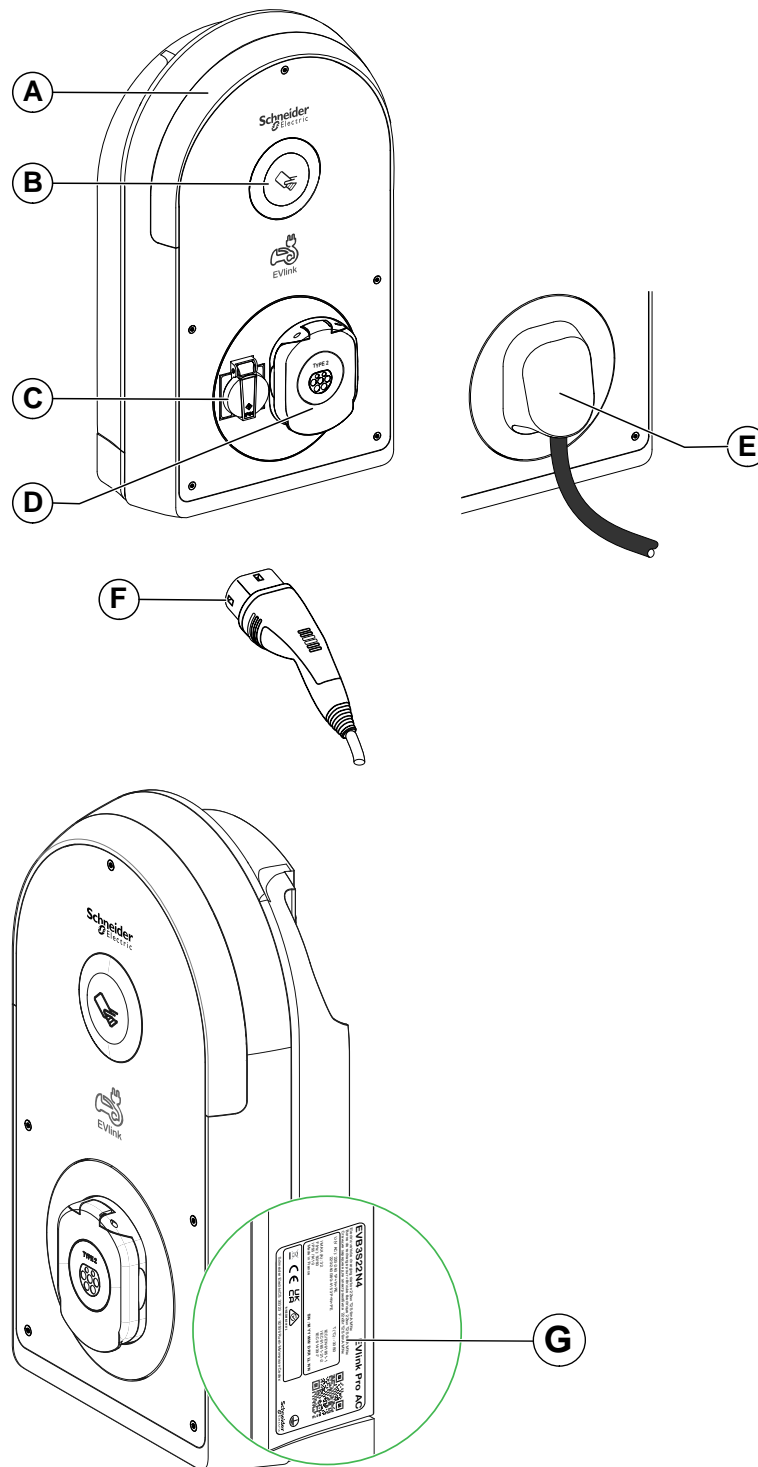
- M: Herstellungsanlage und Code der Produktionslinie
- YY: Herstellungsjahr
- WW: Herstellungswoche
- D: Wochentag der Herstellung (Montag = 1)
- RR: Überarbeitung der Ladestation
- LL: Seriennummer
- NN: Eindeutige Seriennummer

R22045040123 bedeutet beispielsweise, dass das Update 04 der Ladestation 23 der Charge 01 am Freitag, dem 28. Januar 2022, im Werk R hergestellt wurde.

Wenn der QR-Code auf dem Identifikationsschild mit einem mit dem Internet verbundenen Smartphone mit QR-Code-Reader gescannt wird, wird die Go2SE-Landingpage angezeigt. Die Webseite bietet Zugriff auf die Eigenschaften und Dokumentation der Ladestation.

Außenansicht

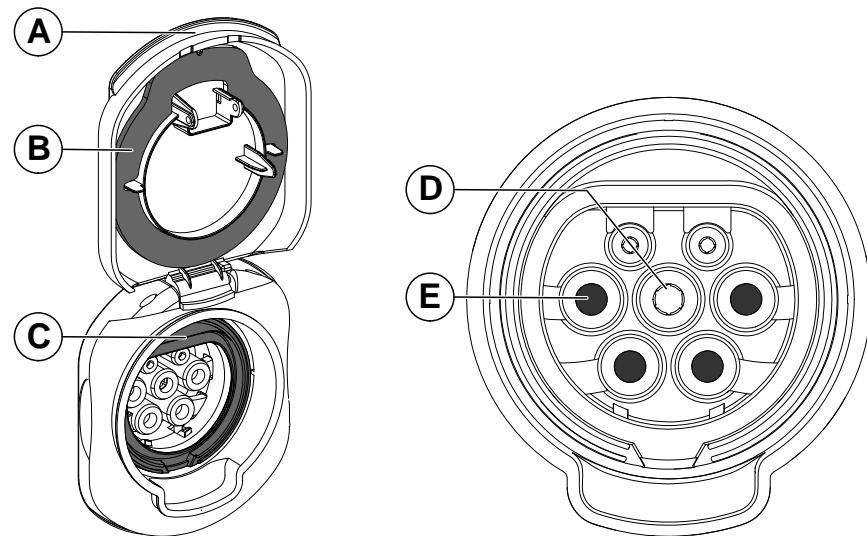
Die folgende Abbildung zeigt das Äußere der Ladestation.



- A. Status-LED
- B. RFID-/NFC-Lesegerät
- C. Haushaltssteckdose (Typ TE oder TF)
- D. Steckdose mit Berührungsschutzklappen T2S
- E. 5 m integriertes Kabel
- F. T2-Fahrzeuganschluss
- G. Typenschild

Steckdose mit Schutzklappen T2S

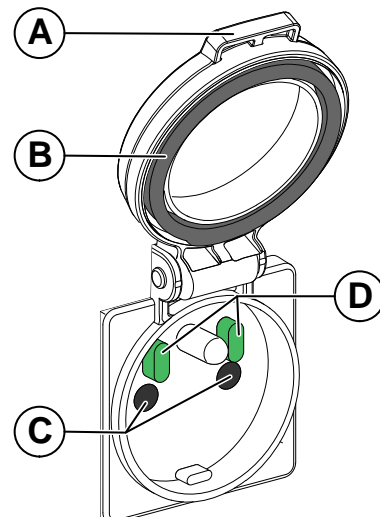
Die folgende Grafik beschreibt die Steckdose mit Schutzklappen T2S.



- A. Klappe
- B. Klappendichtung
- C. Buchsendichtung
- D. Erdungskontakt
- E. Vier Schutzklappen

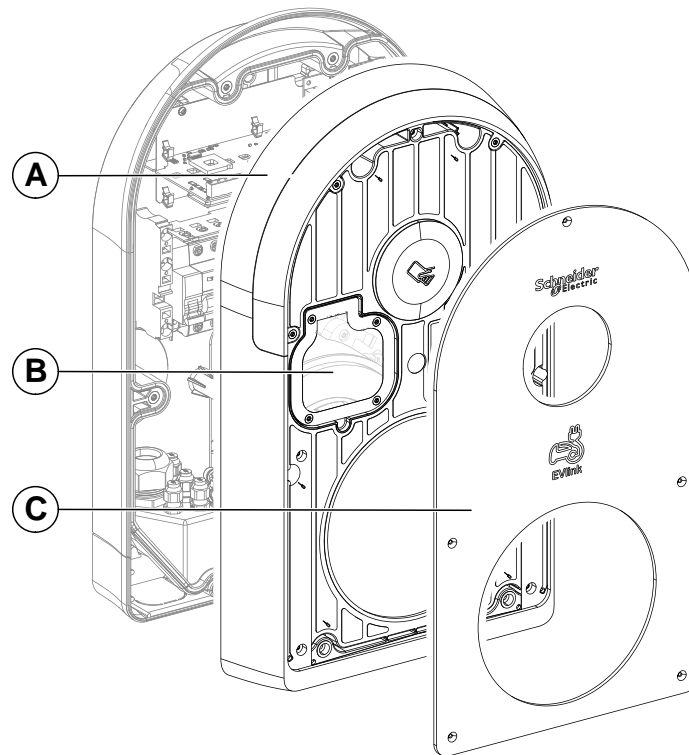
Haushaltssteckdose

Die folgende Abbildung beschreibt die Haushaltssteckdose.



- A. Klappe
- B. Klappendichtung
- C. Zwei Schutzklappen
- D. Zwei Sensoren

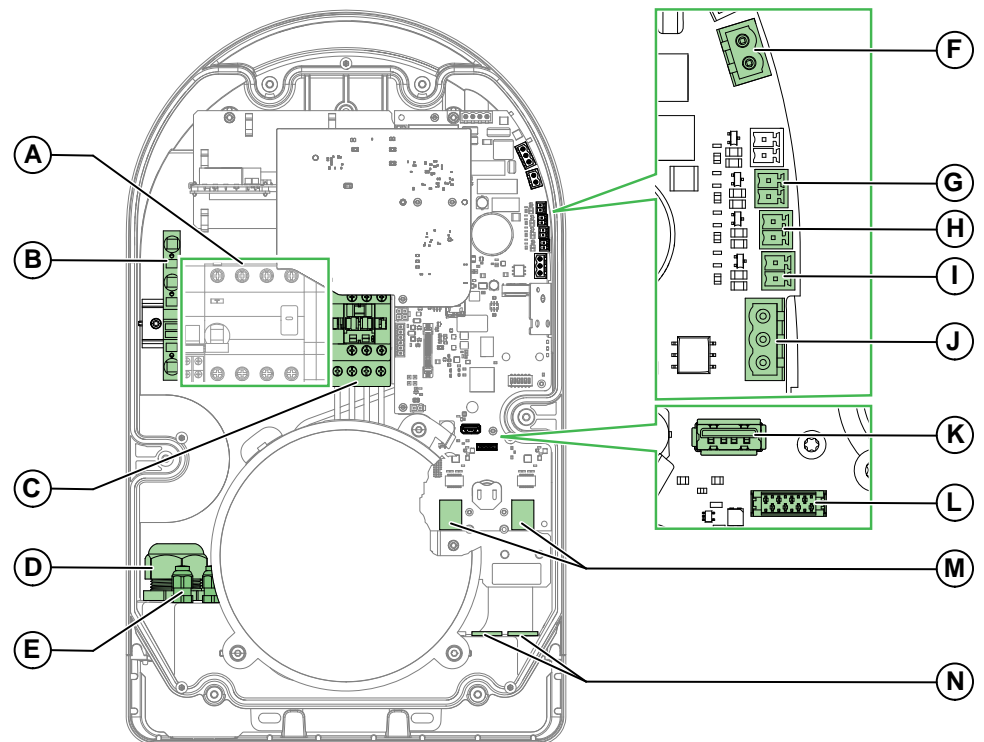
Abdeckungen



- A. Frontabdeckung
- B. Transparentes Fenster
- C. Frontplatte

Innenansicht









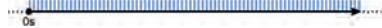

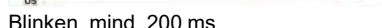




Entfernen Sie die Abdeckungen und greifen Sie auf das Innere des EVlink Pro AC zu (siehe das *EVlink Pro AC - Installationshandbuch* NNZ 1940301).




- A. Leistungsklemmenleiste (die Darstellung kann je nach Modell variieren)
- B. Erdungsklemmenleiste, X1
- C. Schaltschütz
- D. Eingang/Kabelverschraubung für Stromkabel
- E. Kabeleingang für Steckverbinder E1-E11
- F. Steckverbinder für Unterspannungsauslöser E10 / E11
- G. Steckverbinder für E5/E6-Fahrzeugetkennungseingang
- H. Steckverbinder für verzögerten Starteingang E3 / E4
- I. Steckverbinder für Leistungsgrenzwerteingang E1 / E2
- J. Modbus-Steckverbinder E7 / E8 / E9
- K. USB-Anschluss
- L. Steckverbinder für DEM-Funktion (dynamisches Energiemanagement) über die TIC-Schnittstelle (optionales Zubehör nur für Frankreich)
- M. Ethernet-Ports ETH1/ETH2
- N. Ethernet- und DEM-Signalkabeleingänge/-verschraubungen

Status-Kontrollleuchte

Der Status der Ladestation wird durch einen LED-Farbcode angezeigt, der in der folgenden Tabelle beschrieben wird.

Status der Ladestation		Lichtart
Administratorstatus	Bluetooth aktiv, bereit für die Ausweisaufzeichnung	
Ladepunktstatus	Verfügbar	
	Nicht verfügbar oder reserviert	
Status der Kommunikationseinrichtung	<ul style="list-style-type: none"> Bluetooth-Kopplung läuft: Kopplung erfolgreich Anforderung des Terminalstandorts über eSetup 	Permanent Grün: Ladepunktstatus 
	Bluetooth-Kopplung läuft: Kopplung fehlgeschlagen	Schnelles Blinken Grün, mind. 3 s Schnelles Blinken Orange, mind. 5 s Permanent Grün: Ladepunktstatus 
	Authentifizierung läuft: Authentifizierung erfolgreich	Schnelles Blinken, mind. 2 s Permanent Grün: Ladepunktstatus 
	Authentifizierung läuft: Authentifizierung fehlgeschlagen	Schnelles Blinken Grün, mind. 2 s Permanent Grün: Ladepunktstatus 
Ladestatus	Authentifizierung erfolgreich, Warten auf Verbindung des EV	
	Kommunikationstest zwischen EV und Ladestation (verzögerter Start)	Blinken, mind. 200 ms 
	EV angeschlossen und wird geladen	
	EV angeschlossen, Ladevorgang unterbrochen, um Energie zu sparen oder aus einem anderen Grund ohne Bezug zum EV	Blinken, mind. 200 ms 
	EV angeschlossen, kein Laden mit EV	Blinken, mind. 200 ms 
Fehler	Interner Fehler	Blinken, mind. 200 ms 
	EV-Kommunikationsfehler	Blinken, mind. 200 ms 
	Kommunikationsfehler mit Energiezähler	Blinken, mind. 200 ms 

Status der Ladestation		Lichtart
	OCPP-Kommunikationsfehler	 Blinken, mind. 200 ms

Vorbeugender Wartungsplan

Die Installationsbewertung der AC-Infrastruktur wird am Ende der Installation durchgeführt.

Um ordnungsgemäße Betriebs- und Schutzbedingungen für die AC-Infrastruktur zu gewährleisten, empfiehlt Schneider Electric die Durchführung systematischer Prüfungen und regelmäßiger Wartungsmaßnahmen durch qualifiziertes Personal.

Eine vollständige Überprüfung wird empfohlen, wenn eine Auslösung aufgrund eines kurzzeitigen oder unverzögerten Kurzschlusses erfolgt.

Für weitere Informationen, Unterstützung oder Vor-Ort-Service wenden Sie sich bitte an das örtliche Kundenservicecenter.

Sicherheitshinweise zur vorbeugenden Wartung

Wartungsempfehlungen für jede Ladestation sollen dazu dienen, die Anlage bzw. die verschiedenen Baugruppen während ihrer üblichen Lebensdauer in einem zufriedenstellenden Betriebszustand zu halten.

▲ WARNUNG

GEFAHR EINES UNBEABSICHTIGTEN GERÄTEBETRIEBS

- Befolgen Sie die Wartungsempfehlungen in den verschiedenen Kapiteln dieses Dokuments für jeden Teil der Ladestation, der gewartet werden kann.
- Die vorbeugende Wartung muss an jeder Ladestation einzeln und nacheinander durchgeführt werden.
- Der Umfang der vorbeugenden Wartung ist auf den Kabelanschluss der Ladestationen beschränkt und gilt nicht für die Schaltanlage.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben.

Wenn der empfohlene Wartungsplan nicht ordnungsgemäß durchgeführt wird, verkürzt sich die Lebensdauer der Ladestation.

EcoStruxure Facility Expert

Schneider Electric empfiehlt die Verwendung von EcoStruxure Facility Expert, eine kostenlose Anwendung zur Verbesserung Ihrer betrieblichen Effizienz und zur Entwicklung Ihres Dienstleistungsgeschäfts.

EcoStruxure Facility Expert bietet die folgenden Merkmale:

- Genaue Planung von vorbeugenden Wartungsaufgaben und -einsätzen, die eine Reduzierung der Arbeitszeit ermöglicht.
- Höhere Transparenz Ihrer Arbeit durch einfach generierte Berichte, wodurch Sie Rechnungen schneller erstellen können.
- Details zu Aktivitäten, die während eines bestimmten Zeitraums durchgeführt werden, um die Wirkung der Services Ihres Unternehmens zu demonstrieren.
- Eine Möglichkeit, Informationen sicher sowohl intern als auch extern auszutauschen und Ihren Kunden so einen einfachen Zugriff auf digitale Kopien Ihrer Transaktionen zu bieten.

Der QR-Code auf den EVlink-Ladestationen ermöglicht dem Wartungspersonal den Zugriff auf folgende Informationen über EcoStruxure Facility Expert:

- Informationen zu den EVlink-Ladestationen
- Technische Dokumentation

- **Wartungsplan für die EVlink-Ladestationen**

Zum Herunterladen von EcoStruxure Facility Expert:

- **Android:** <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.schneiderelectric.facilityhero&hl=In&gl=US>
- **iOS:** <https://apps.apple.com/fr/app/ecostruxure-facility-expert/id1208566782>

Wartungsprogramme

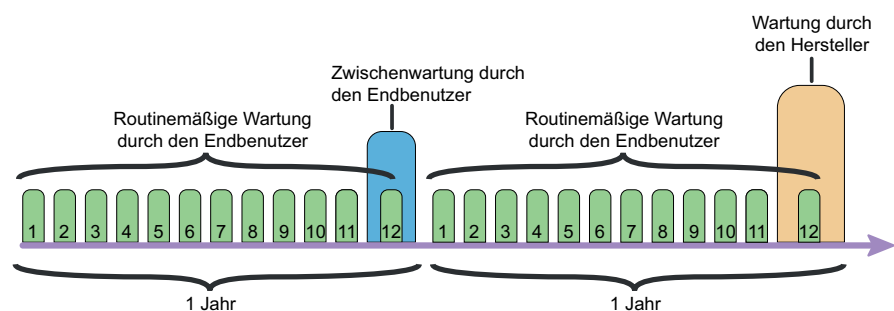
In der nachstehenden Tabelle werden die Wartungsvorgänge für die drei vorbeugenden Wartungsprogramme zusammengefasst:

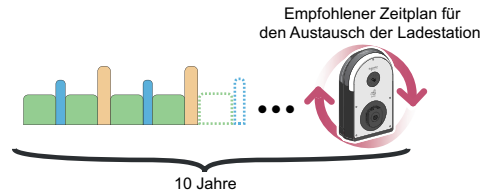
Wartungsprogramm	Wartungsbeschreibung	Durchgeführt von
Rutinemäßige Wartung durch den Endkunden	Sichtprüfung und Funktionstests, Austausch nicht funktionstüchtiger Zubehörteile.	<ul style="list-style-type: none"> • Geschultes und qualifiziertes Personal des Endbenutzers • Geschultes und qualifiziertes Personal eines Wartungsdienstleisters • Außendienstvertreter von Schneider Electric
Zwischenwartung durch Endbenutzer	Rutinemäßige Endbenutzerwartung plus betriebliche Wartung und Baugruppentests.	<ul style="list-style-type: none"> • Geschultes und qualifiziertes Personal eines Wartungsdienstleisters • Außendienstvertreter von Schneider Electric
Herstellerwartung	Zwischenwartung durch den Endbenutzer, Diagnose und Teileaustausch durch die Schneider Electric-Services.	Außendienstvertreter oder zertifizierte Partner von Schneider Electric

Definieren eines Wartungsplans

Die drei vorbeugenden Wartungsprogramme werden in folgenden Intervallen durchgeführt:

Wartungsprogramm	Jeden Monat	Alle zwei Jahre (abwechselnd)
Rutinemäßige Wartung durch den Endbenutzer	✓	–
Zwischenwartung durch den Endbenutzer	–	✓
Herstellerwartung	–	✓





Empfohlene Frequenz für das routinemäßige Wartungsprogramm für Endbenutzer

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Häufigkeit der Durchführung des routinemäßigen Wartungsprogramms durch den Endbenutzer in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und der Kritikalität der Benutzeranwendung an.

Betriebsbedingungen	Frequenz
Wohnsitz	Jedes Jahr
Halb öffentlicher Fuhrpark	Jeden Monat
Flotte	Jeden Monat

Empfohlene Frequenz für das Zwischenwartungsprogramm für Endbenutzer

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Häufigkeit der Durchführung des Zwischenwartungsprogramms durch den Endbenutzer in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und der Kritikalität der Benutzeranwendung an.

Betriebsbedingungen	Frequenz
Wohnsitz	K. A.
Halb öffentlicher Fuhrpark	Alle zwei Jahre (im Wechsel mit Herstellerwartung)
Flotte	K. A.


Empfohlene Frequenz für das Wartungsprogramm des Herstellers

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Häufigkeit der Durchführung des Wartungsprogramms durch den Hersteller in Abhängigkeit von den Betriebsbedingungen und der Kritikalität der Benutzeranwendung an.

Betriebsbedingungen	Frequenz
Wohnsitz	K. A.
Halb öffentlicher Fuhrpark	Alle zwei Jahre (abwechselnd mit Zwischenwartung durch den Endbenutzer)
Flotte	Jedes Jahr

Routinemäßige Wartungsverfahren für Endbenutzer

Sicherheitshinweise

 **GEFAHR**

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

- Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und wenden Sie sichere Arbeitsverfahren für elektrische Anlagen an. Siehe NFPA 70E, CSA Z462, NOM 029-STPS oder äquivalente lokale Bestimmungen.
- Die Ladestationen dürfen nur von qualifiziertem Elektrofachpersonal installiert und gewartet werden.
- Sofern in den Wartungsverfahren nichts anderes angegeben ist, müssen alle Vorgänge mit deaktivierter Ladestation und deaktivierten Hilfsstromkreisen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie stets ein genormtes Spannungsprüfgerät, um sicherzustellen, dass die Ladestation und die Hilfsstromkreise spannungsfrei sind.
- Installieren Sie Sicherheitsbarrieren und bringen Sie ein Warnschild an.
- Während der Tests ist es strengstens verboten, die Ladestation oder die Leiter zu berühren, während Spannung angelegt wird.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Ladestation sicher, dass alle Anschlüsse mit dem richtigen Anzugsmoment hergestellt wurden.
- Bringen Sie vor dem Einschalten der Ladestation alle Geräte, Türen und Abdeckungen wieder an.
- Vor dem Einschalten der Ladestation müssen Sie potenziellen Gefahren vorbeugen und den Arbeitsbereich sorgfältig auf Werkzeuge und Gegenstände untersuchen, die möglicherweise in der Ladestation vergessen wurden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Definition des Verfahrens

Merkmale des Verfahrens	Beschreibung
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie visuell, dass an der Ladestation keine sichtbaren Anzeichen von Alterung oder Beschädigung vorliegen. • Überprüfen Sie die Funktionen der Ladestation. • Tauschen Sie das defekte Zubehör aus.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob die Ladestation betriebsbereit ist. • Schützen Sie die EV-Treiber. • Sorgen Sie dafür, dass die Anlage einwandfrei funktioniert.
Durchgeführt von	<ul style="list-style-type: none"> • Geschultes und qualifiziertes Personal beim Endbenutzer gemäß den lokalen Anforderungen • Geschultes und qualifiziertes Personal eines Wartungsdienstleisters gemäß den lokalen Anforderungen • Außendienstvertreter von Schneider Electric
Frequenz	Jeden Monat. Siehe <i>Empfohlene Frequenz für das routinemäßige Wartungsprogramm für Endbenutzer</i> , Seite 20.
Benötigte Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Prüfgerät. Falls nicht verfügbar, verwenden Sie ein Ladekabel und ein Elektrofahrzeug. • Eine Taschenlampe

Merkmale des Verfahrens	Beschreibung
Dauer	Etwa 30 Minuten
Weiterführende Dokumente, Seite 6	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EVlink Pro AC - Installationshandbuch</i> (NNZ 1940301) • <i>EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung</i> (DOCA0286DE) • <i>EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung</i> (GEX2273501) • <i>EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung für Normen</i> (GEX4591201)

Voraussetzungen

Keine besonderen Vorbedingungen aus den lokalen Anforderungen.

Externe Prüfung

Prüfen des Außenzustands der Pro AC-Ladestation

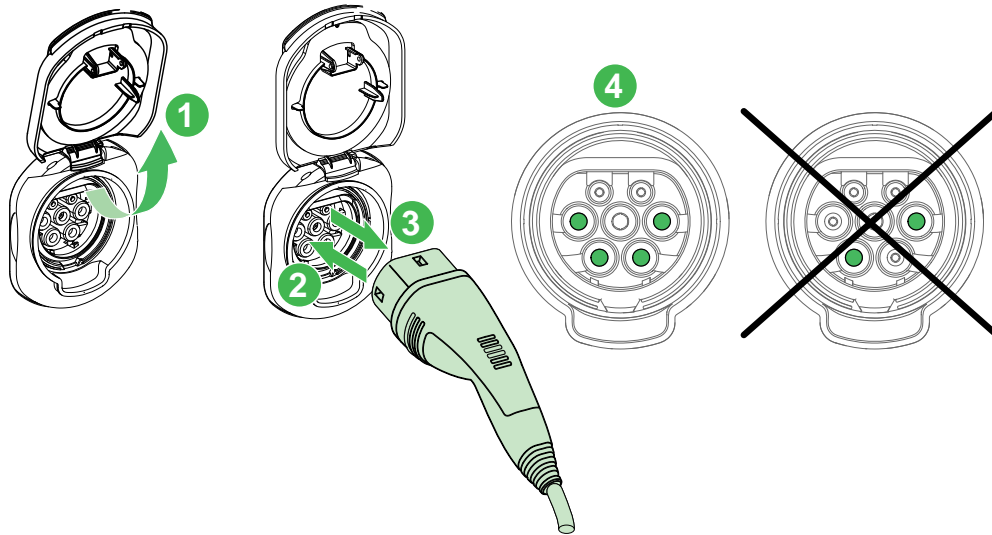
Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme	Ersatzteilbestellnummern
Gehäuse der Ladestation	Notieren Sie die Seriennummer der Ladestation und die Handelsreferenz auf der Checkliste, Seite 46. Siehe EVlink Pro AC Identifikation, Seite 11.	–	–	–
	Prüfen Sie die Stabilität des Gehäuses der Ladestation. Siehe Nr. 1 in der Checkliste.	Das Gehäuse der Ladestation ist in alle Richtungen stabil.	Wenn das Gehäuse der Ladestation nicht stabil ist, befestigen Sie es.	–
	Prüfen Sie die Integrität des Gehäuses der Ladestation, einschließlich RFID-Lesegerät, Markierungen (Seriennummer) und Frontplatte. Siehe Nr. 2 in der Checkliste.	Es gibt keine Risse, Löcher oder Brandflecken.	Bei Rissen, Löchern oder Brandflecken ist die Frontplatte auszuwechseln.	EVP1SS
Frontplatte	Prüfen Sie die Befestigungsschrauben. Siehe Nr. 3 in der Checkliste.	Die fünf Befestigungsschrauben sind vorhanden und ordnungsgemäß festgezogen.	Ziehen Sie die Schrauben fest oder ersetzen Sie die Frontplatte.	EVP1SS
	Prüfen Sie die Ausrichtung der Frontplatte an der Frontabdeckung. Siehe Nr. 4 in der Checkliste.	Die Frontplatte ist an der Frontabdeckung ausgerichtet.	Wenn die Frontplatte nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, berichtigen Sie dies.	–
Kontrollleuchte	Prüfen Sie die Kontrollleuchte. Siehe Nr. 5 in der Checkliste.	Die Kontrollleuchte ist an und leuchtet dauerhaft grün.	Wenn die Kontrollleuchte aus ist bzw. rot oder weiß leuchtet, wenden Sie sich an Ihren Installateur.	–

Prüfen der Anschlüsse und Kabel

Prüfen der T2S-Buchse

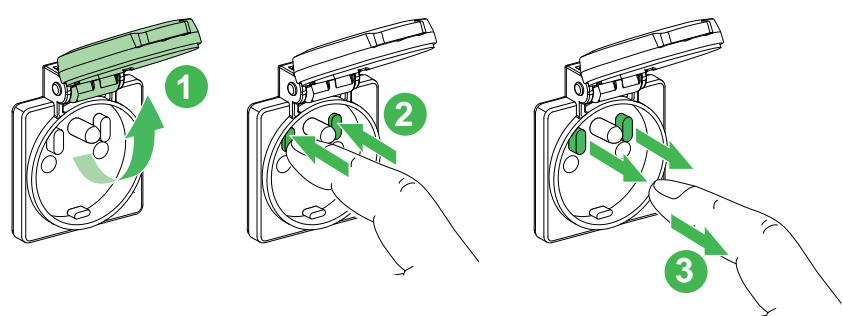
Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme	Ersatzteilbestellnummern
Sichtprüfung	Überprüfen Sie das Innere der T2S-Buchse. Siehe Nr. 6 in der Checkliste.	In der T2S-Buchse befindet sich kein Fremdmaterial.	Entfernen Sie Fremdkörper ohne Werkzeug und ohne Demontage. Wenn Sie ein Werkzeug verwenden oder die Ladestation öffnen müssen, um Fremdkörper zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Installateur.	–
	Überprüfen Sie das Äußere der T2S-Buchse.	Es gibt keinen Rost. Siehe Nr. 7 in der Checkliste.	Wenden Sie sich bei Rost an Ihren Installateur.	–
		Es gibt keine Risse. Siehe Nr. 8 in der Checkliste.	Wenden Sie sich im Falle von Rissen an Ihren Installateur, um die T2S-Buchse auszutauschen.	
	Überprüfen Sie die Integrität der beiden Dichtungen. Siehe B und C in der Abbildung, die die Steckdose mit Schutzklappen T2S beschreibt, Seite 13. Siehe Nr. 9 in der Checkliste.	Die beiden Dichtungen sind in gutem Zustand.	Wenn sich die beiden Dichtungen nicht in einem guten Zustand befinden, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die T2S-Buchse auszutauschen.	
	Überprüfen Sie mit einer Taschenlampe, ob an den T2S-Kontakten Berührungsschutzklappen vorhanden sind (E in der Abbildung, die die Steckdose mit Schutzklappen T2S beschreibt, Seite 13). Siehe Nr. 10 in der Checkliste.	Die Berührungsschutzklappen sind ordnungsgemäß angebracht: T2S-Kontakte sind ausgeblendet.	Wenn Ihnen Berührungsschutzklappen fehlen, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die T2S-Buchse auszutauschen.	<ul style="list-style-type: none"> • EVP1SSS41 • EVP1SSS43 • EVP1SSS51 • EVP1SSS53 Siehe <i>EVlink™ Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung</i> (GEX2273501).
	Überprüfen Sie den Erdungskontakt der T2S-Buchse (D in der Abbildung, die die Steckdose mit Schutzklappen T2S beschreibt, Seite 13). Siehe Nr. 11 in der Checkliste.	Am Erdungskontakt der T2S-Buchse befinden sich keine Brandspuren.	Wenden Sie sich im Falle von Brandspuren an Ihren Installateur, um die T2S-Buchse auszutauschen.	
Klappe	Überprüfen Sie die Klappe auf ihre Unversehrtheit. Siehe Klappe (A) in <i>Steckdose mit Schutzklappen T2S</i> , Seite 13. Siehe Nr. 12 in der Checkliste.	Die Klappe ist in gutem Zustand.	Wenn sich die Klappe nicht in einem guten Zustand befindet, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die T2S-Buchse auszutauschen.	<ul style="list-style-type: none"> • EVP1SSS41 • EVP1SSS43 • EVP1SSS51 • EVP1SSS53
		Die Klappe schließt ordnungsgemäß.	Wenn die Klappe nicht richtig schließt, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die T2S-Buchse auszutauschen.	Siehe <i>EVlink™ Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung</i> (GEX2273501).

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme	Ersatzteilbestellnummern
Anschlüsse	<p>Überprüfen Sie, ob der T2S-Steckverbinder einfach eingesteckt und abgezogen werden kann:</p> <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Klappe der T2S-Buchse. Schließen Sie das Kabel an. Ziehen Sie das Kabel ab. Überprüfen Sie, ob sich die vier Schutzklappen wieder in ihrer ursprünglichen Position befinden. <p>Siehe Nr. 13 in der Checkliste.</p>	Die vier Schutzklappen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Wenn die vier Schutzklappen nicht in ihre ursprüngliche Position zurückkehren, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die T2S-Buchse auszutauschen.	



Prüfen der Haushaltssteckdose (TE/TF) (falls zutreffend)

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme	Ersatzteilbestellnummern
Sichtprüfung	Überprüfen Sie das Innere der Haushaltssteckdose. Siehe Nr. 14 in der Checkliste.	In der Haushaltssteckdose befindet sich kein Fremdmaterial.	Entfernen Sie Fremdkörper.	–
	Überprüfen Sie das Äußere der Haushaltssteckdose.	Es gibt keinen Rost. Siehe Nr. 15 in der Checkliste.	Wenden Sie sich bei Rost an Ihren Installateur.	–
		Es gibt keine Überhitzungsspuren an der Haushaltssteckdose. Siehe Nr. 16 in der Checkliste.	Wenden Sie sich im Falle einer Überhitzung an Ihren Installateur, um die Haushaltssteckdose auszutauschen.	<ul style="list-style-type: none"> EVP1SSSE für Typ E EVP1SSSF für Typ F
	Überprüfen Sie die TE/TF-Kontakte. Siehe Nr. 17 in der Checkliste.	Die Schutzklappen an den TE/TF-Kontakten sind vorhanden.	Wenn die Schutzklappen an den TE/TF-Kontakten nicht vorhanden sind, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die Haushaltssteckdose auszutauschen.	Siehe <i>EVlink™ Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung</i> (GEX2273501).

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme	Ersatzteilbestellnummern
Klappe	Überprüfen Sie die Klappe auf ihre Unversehrtheit.	Die Klappe ist in gutem Zustand. Siehe Nr. 18 in der Checkliste.	Wenn die Klappe nicht in gutem Zustand ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die Haushaltssteckdose auszutauschen.	
		Die Klappe schließt ordnungsgemäß. Siehe Nr. 19 in der Checkliste.	Wenn die Klappe nicht richtig schließt, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die Haushaltssteckdose auszutauschen.	
	Überprüfen Sie die Unversehrtheit der Dichtung auf der Klappe. Siehe Beschreibung der Haushaltssteckdose, Seite 13. Siehe Nr. 20 in der Checkliste.	Die Dichtung befindet sich in einem guten Zustand.	Wenn sich die Dichtung nicht in einem guten Zustand befindet, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die Haushaltssteckdose bei der nächsten Zwischen-/ Herstellerwartung auszutauschen.	
Anschlüsse	Prüfen Sie, ob der TE/TF-Steckverbinder einfach ein- und ausgesteckt werden kann: <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Klappe der Haushaltssteckdose. Schließen Sie das Kabel an. Ziehen Sie das Kabel ab. Prüfen Sie, ob sich die Schutzklappen in ihrer ursprünglichen Position befinden. Siehe Nr. 21 in der Checkliste.	Die Schutzklappen befinden sich in der richtigen Position.	Wenn die Berührungsschutzklappen nicht in ihre ursprüngliche Position zurückkehren, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die Haushaltssteckdose auszutauschen.	<ul style="list-style-type: none"> EVP1SSSE für Typ E EVP1SSSF für Typ F Siehe <i>EVlink™ Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung</i> (GEX2273501).
	Prüfen Sie, ob der Stecker-Sensor ordnungsgemäß funktioniert: <ol style="list-style-type: none"> Öffnen Sie die Klappe. Drücken Sie den Sensor. Lassen Sie den Sensor los. Siehe Nr. 22 in der Checkliste.	Der Sensor für die Steckerpräsenz kehrt in seine Position zurück.	Wenn der Stecker-Sensor nicht in seine ursprüngliche Position zurückkehrt, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um die Haushaltssteckdose auszuwechseln.	
				

Prüfen des separaten bzw. befestigten Kabels (falls zutreffend)

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme	Ersatzteilbestellnummern
Sichtprüfung	Überprüfen Sie das Kabeläußere.	Das Kabel ist nicht von Fremdkörpern umgeben. Siehe Nr. 23 in der Checkliste.	Entfernen Sie etwaige Fremdkörper.	–
		Es sind keine Brandspuren, Quetschstellen, Schnitte oder Risse am Kabel vorhanden. Siehe Nr. 24 in der Checkliste.	Ersetzen Sie das Kabel bei Brandspuren, Quetschstellen, Schnitten oder Rissen.	<ul style="list-style-type: none"> • EVP1CSS323C • EVP1CSS321C Siehe <i>EVlink™ Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung</i> (GEX2273501). Kabelverschraubungssatz: <ul style="list-style-type: none"> • PE M32 ESSENTRA CG-M32- • Mutter M32 ESSENTRA CGLN-M32
	Überprüfen Sie das Aussehen des Steckverbinders.	Es gibt keinen Rost, keine Löcher oder Brandspuren am und keinen Fremdkörper im Steckverbinder. Wenn möglich, stecken Sie den Steckverbinder ein und ziehen Sie ihn ab. Achten Sie dabei darauf, dass er sich ordnungsgemäß anschließen lässt. Siehe Nr. 25 in der Checkliste.	Wenden Sie sich im Fall von Rost, Löchern oder Brandspuren an Ihren Installateur, um das Kabel auszutauschen. Bei Fremdkörpern wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur.	
Kappe	Überprüfen Sie die Kappe am Kabel. Siehe Nr. 26 in der Checkliste.	Die Kappe befindet sich auf dem Kabel.	Wenn die Kappe fehlt, tauschen Sie das Kabel aus.	
Kabelverschraubung	Überprüfen Sie bei befestigtem Kabel, ob sich die Kabelverschraubung in einwandfreiem Zustand befindet. Siehe Nr. 27 in der Checkliste.	Der Ausgang des Kabels ist in gutem Zustand.	Wenn sich der Ausgang des Kabels nicht in einwandfreiem Zustand befindet, wenden Sie sich an Ihren Installateur, um das befestigte Kabel auszutauschen.	

Reinigen der Ladestation

HINWEIS

GEFAHR EINER GERÄTEBESCHÄDIGUNG

- Gießen Sie kein Wasser auf die Ladestation, insbesondere wenn Klappen geöffnet sind.
- Reinigen Sie nicht das Innere der T2S- und TE/TF-Steckdosen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

- Entfernen Sie etwaige Fremdkörper.
- Reinigen Sie die äußeren Abdeckungen und Komponenten mit Seife und einem feuchten Tuch.

Siehe Nr. 28 in der Checkliste.

Funktionstests

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
Aufladen von Fahrzeugen	Schließen Sie das Elektrofahrzeug an.	Die Kontrollleuchte wird blau gedimmt.	Siehe <i>EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung</i> (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.
Haushaltssteckdose	Schließen Sie eine Lampe an die Haushaltssteckdose an.	Die Kontrollleuchte wird blau gedimmt.	

Siehe Nr. 29 und Nr. 30 in der Checkliste.

Zwischenwartungsverfahren für Endbenutzer

Sicherheitshinweise

GEFAHR

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

- Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und wenden Sie sichere Arbeitsverfahren für elektrische Anlagen an. Siehe NFPA 70E, CSA Z462, NOM 029-STPS oder äquivalente lokale Bestimmungen.
- Die Ladestation darf nur von qualifiziertem Elektrofachpersonal installiert und gewartet werden.
- Sofern in den Wartungsverfahren nichts anderes angegeben ist, müssen alle Vorgänge bei deaktivierter Ladestation und deaktivierten Hilfsstromkreisen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie stets ein genormtes Spannungsprüfgerät, um sicherzustellen, dass die Ladestation und die Hilfsstromkreise spannungsfrei sind.
- Installieren Sie Sicherheitsbarrieren und bringen Sie ein Warnschild an.
- Während der Tests ist es strengstens verboten, die Ladestation oder die Leiter zu berühren, während Spannung angelegt wird.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Ladestation sicher, dass alle Anschlüsse mit dem richtigen Anzugsmoment hergestellt wurden.
- Bringen Sie vor dem Einschalten der Ladestation alle Geräte, Türen und Abdeckungen wieder an.
- Vor dem Einschalten der Ladestation müssen Sie potenziellen Gefahren vorbeugen und den Arbeitsbereich sorgfältig auf Werkzeuge und Gegenstände untersuchen, die möglicherweise in der Ladestation vergessen wurden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

HINWEIS

GEFAHR EINER GERÄTEBESCHÄDIGUNG

Wenn Sie an einer MR-Ladestation arbeiten, sollten Sie die beiden unterschiedlichen Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCD) kennen, wenn Sie die Ladestation ausschalten.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

LOTO-Verfahren

GEFAHR

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

Bei Arbeiten bzw. Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten, die stromlos geschaltet sind, beachten Sie das LOTO-Verfahren (Lockout-Tagout).

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Das LOTO-Verfahren umfasst folgende Schritte:

1. Bereiten Sie sich auf die Abschaltung vor: Identifizieren Sie die Ladestation, für die eine Sperrung erforderlich ist, die Energiequellen, die gesteuert werden müssen, sowie das zu verwendende Sperrgerät. Informieren Sie alle betroffenen Mitarbeiter.
2. Schalten Sie die Ladestation aus.
3. Isolieren Sie die Ladestation von der Energiequelle: Schalten Sie die gesamte Spannungsversorgung der Ladestation aus, bevor Sie im Inneren arbeiten.
4. Sichere Trennung der Ladestation: Befestigen Sie an jedem energieisolierenden Gerät eine Verriegelung (Lockout) und/oder Sicherungseinrichtung (Tagout).
5. Prüfen Sie die Spannungsfreiheit an der dem Einsatz am nächsten gelegenen Stelle: Jede potenziell gefährliche gespeicherte oder verbleibende Energie muss ungefährlich werden.

Definition des Verfahrens

Merkmale des Verfahrens	Beschreibung
Aktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie eine routinemäßige Endbenutzerwartung durch. • Führen Sie eine Betriebswartung durch. • Testen Sie die Unterbaugruppe.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Ladestationen betriebsbereit sind. • Schützen Sie die EV-Treiber. • Sorgen Sie dafür, dass die Anlage einwandfrei funktioniert.
Durchgeführt von	<ul style="list-style-type: none"> • Geschultes und qualifiziertes Personal eines Wartungsdienstleisters gemäß den lokalen Anforderungen • Außendienstvertreter von Schneider Electric
Frequenz	Alle zwei Jahre. Siehe <i>Empfohlene Frequenz für die Zwischenwartung durch den Endbenutzer</i> , Seite 20.
Benötigte Hilfsmittel	Siehe Liste der Hilfsmittel, Seite 8.
Dauer	Etwa eine Stunde
Weiterführende Dokumente, Seite 6	<ul style="list-style-type: none"> • <i>EVlink Pro AC - Installationshandbuch</i> (NNZ 1940301) • <i>EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung</i> (DOCA0286DE) • <i>EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung</i> (DOCA0286DE) • <i>EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung für Normen</i> (GEX4591201)

Voraussetzungen

Zusätzlich zu den lokalen Anforderungen ist ein elektrischer Abstand erforderlich.

Externe Prüfung

Siehe *Externe Prüfung in Routinemäßige Wartungsverfahren für Endbenutzer*, Seite 22.

Reinigen der Ladestation

⚠️⚠️ GEFAHR

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

Halten Sie sich an das LOTO-Verfahren, Seite 28.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

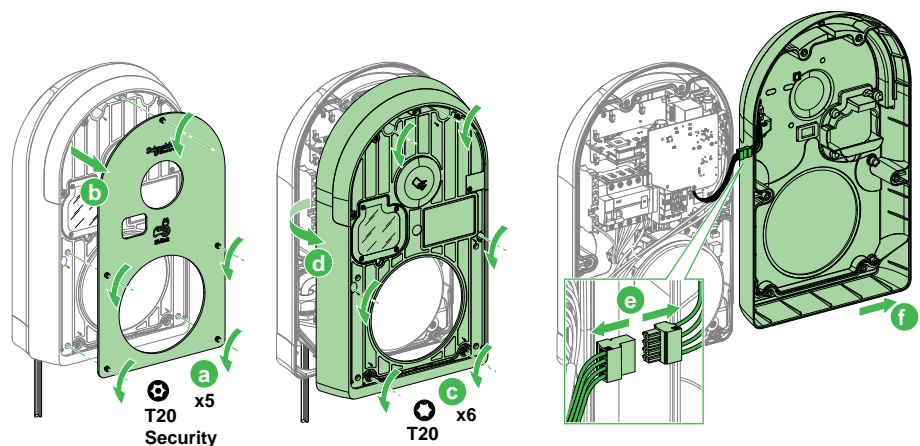
HINWEIS

GEFAHR EINER GERÄTEBESCHÄDIGUNG

- Gießen Sie kein Wasser auf die Ladestation, insbesondere wenn die Ladestation geöffnet ist.
- Reinigen Sie nicht die T2S- und TE/TF-Steckdosen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

1. Öffnen Sie die Ladestation. Siehe *EVlink Pro AC - Installationshandbuch* (NNZ 1940301):
 - a. Lösen Sie die fünf Schrauben an der Frontplatte mit einem T20-Sicherheitsschraubendreher.
 - b. Entfernen Sie die Frontplatte.
 - c. Lösen Sie die sechs Schrauben der Frontabdeckung mit einem T20-Schraubendreher.
 - d. Öffnen Sie die Frontabdeckung.
 - e. Ziehen Sie den Stecker der Kontrollleuchte ab.
 - f. Entfernen Sie die Frontabdeckung.



2. Prüfen Sie auf Spannungsfreiheit an den Eingangsklemmen.
3. Entfernen Sie etwaige Fremdkörper.
4. Reinigen Sie den Staub im Inneren der Ladestation mit einem EMV-konformen Staubsauger.

5. Notieren Sie sich die Position der Mikroschalter entsprechend dem Kapitel *Physische Leistungsreduzierung* im *EVlink Pro AC - Installationshandbuch* (NNZ 1940301). Siehe Nr. 31 in der Checkliste.

Funktionstests

Voraussetzungen

HINWEIS

GEFAHR EINER UNSACHGEMÄSSEN DURCHFÜHRUNG VON TESTS

Funktionstests müssen von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Entfernen Sie das Vorhängeschloss der Sendung.	–
2	Schalten Sie die Spannungsversorgung im Verteilerkasten ein.	–
3	Schalten Sie die Schaltvorrichtung in der Ladestation ein, falls vorhanden. Der Zugriff auf die Schaltvorrichtung erfolgt über das Wartungsfenster.	Warten Sie, bis die Kontrollleuchte permanent grün leuchtet.
4	Identifizieren Sie die Ladestation mit eSetup. Wenn die Ladestation nicht in der Liste der erkannten Geräte angezeigt wird, ist ein Administrator-Ausweis erforderlich. Halten Sie den Administrator-Ausweis gegen das RFID-Lesegerät der Ladestation. Siehe Nr. 32 in der Checkliste.	Die Ladestation blinkt gleichmäßig grün und ist jetzt verfügbar in der eSetup-Anwendung.
5	Wählen Sie die Ladestation aus. Geben Sie einen falschen PIN-Code ein.	Die Kontrollleuchte blinkt orange.
6	Geben Sie den richtigen PIN-Code ein. Siehe Nr. 33 in der Checkliste.	Sie haben Zugriff auf die Konfigurationsschnittstelle der Ladestation.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

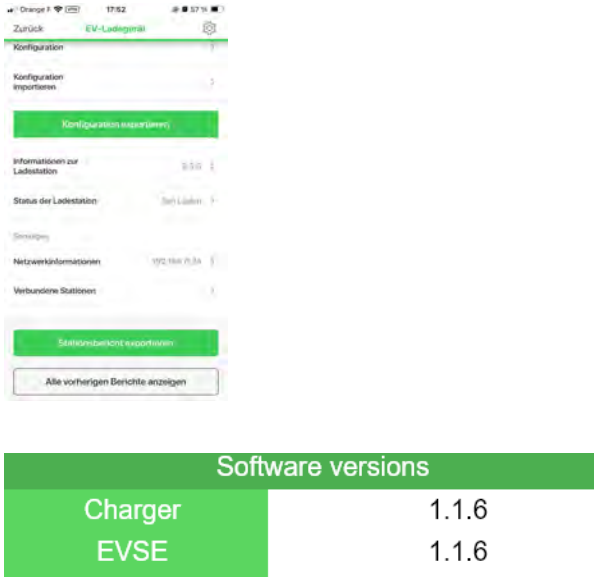
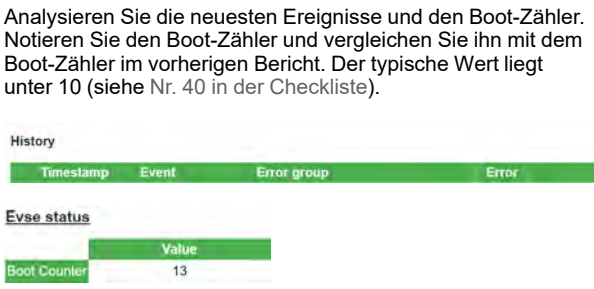
eSetup

Exportieren der Sicherungsdatei

Schritt	Aktion
1	Wählen Sie in der eSetup-Anwendung Stationsbericht exportieren (mit Kennwort) aus, um Folgendes herunterzuladen: <ul style="list-style-type: none"> • Vollständiger Bericht • Aufzeichnung der Ladevorgänge • Konfigurationsdatei • Liste der autorisierten Karten (Badges) Siehe Nr. 34 in der Checkliste. Notieren Sie sich das Kennwort im Kommentarbereich der Checkliste.
2	Speichern Sie alle diese Informationen in einem sicheren Ordner. Siehe Nr. 35 in der Checkliste.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE).

Schnelle Wartungsdiagnose

Schritt	Aktion	Korrekturmaßnahme														
1	Öffnen Sie den Diagnosebericht.	–														
2	<p>Überprüfen Sie, ob die neueste Firmwareversion (verfügbar auf www.se.com) installiert ist.</p> <p>Siehe Nr. 43 in der Checkliste.</p>  <p>The screenshot shows the configuration page for an EV charging station. It includes sections for 'Konfiguration', 'Informationen zur Ladestation', 'Status der Ladestation', 'Netzwerkinformationen', and 'Verbundene Stationen'. A 'Software versions' table is highlighted, showing the following data:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Software versions</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Charger</td> <td>1.1.6</td> </tr> <tr> <td>EVSE</td> <td>1.1.6</td> </tr> </tbody> </table>	Software versions		Charger	1.1.6	EVSE	1.1.6	–								
Software versions																
Charger	1.1.6															
EVSE	1.1.6															
3	<p>Prüfen Sie in eSetup im Menü Konfiguration > Elektrische Installation die Höchstwerte der Schalterkonfiguration, die die Konfiguration der Ladestationsleistung angeben. Prüfen Sie die Kohärenz der Konfiguration mit der elektrischen Umgebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennleistung des vorgeschalteten Leistungsschalters (siehe Nr. 36 in der Checkliste). • Kabelabschnitt (siehe Nr. 37 in der Checkliste). • Mindestens eine Fehlerstromschutzeinrichtung auf der Stromleitung (siehe Nr. 38 in der Checkliste). • Prüfen Sie den Höchstwert in Konfiguration > Elektrische Installation > Maximaler Ladestrom in eSetup und vergleichen Sie ihn mit der Schalterstellung (siehe Nr. 39 in der Checkliste). <p>Charge Management</p> <p>Protection</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Value</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I Max Evse Capacity TE</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>I Max Evse Capacity T2</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>I Max Cable</td> <td>99</td> </tr> <tr> <td>I Max M3S</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>I Max Derating HW</td> <td>32</td> </tr> <tr> <td>I Max Derating SW</td> <td>16</td> </tr> </tbody> </table>		Value	I Max Evse Capacity TE	10	I Max Evse Capacity T2	32	I Max Cable	99	I Max M3S	10	I Max Derating HW	32	I Max Derating SW	16	Siehe <i>EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung</i> (DOCA0286DE).
	Value															
I Max Evse Capacity TE	10															
I Max Evse Capacity T2	32															
I Max Cable	99															
I Max M3S	10															
I Max Derating HW	32															
I Max Derating SW	16															
4	<p>Analysieren Sie die neuesten Ereignisse und den Boot-Zähler. Notieren Sie den Boot-Zähler und vergleichen Sie ihn mit dem Boot-Zähler im vorherigen Bericht. Der typische Wert liegt unter 10 (siehe Nr. 40 in der Checkliste).</p>  <p>The screenshot shows the 'History' section with columns for 'Timestamp', 'Event', 'Error group', and 'Error'. Below it, the 'Evse status' section is shown with a 'Boot Counter' value of 13.</p>															

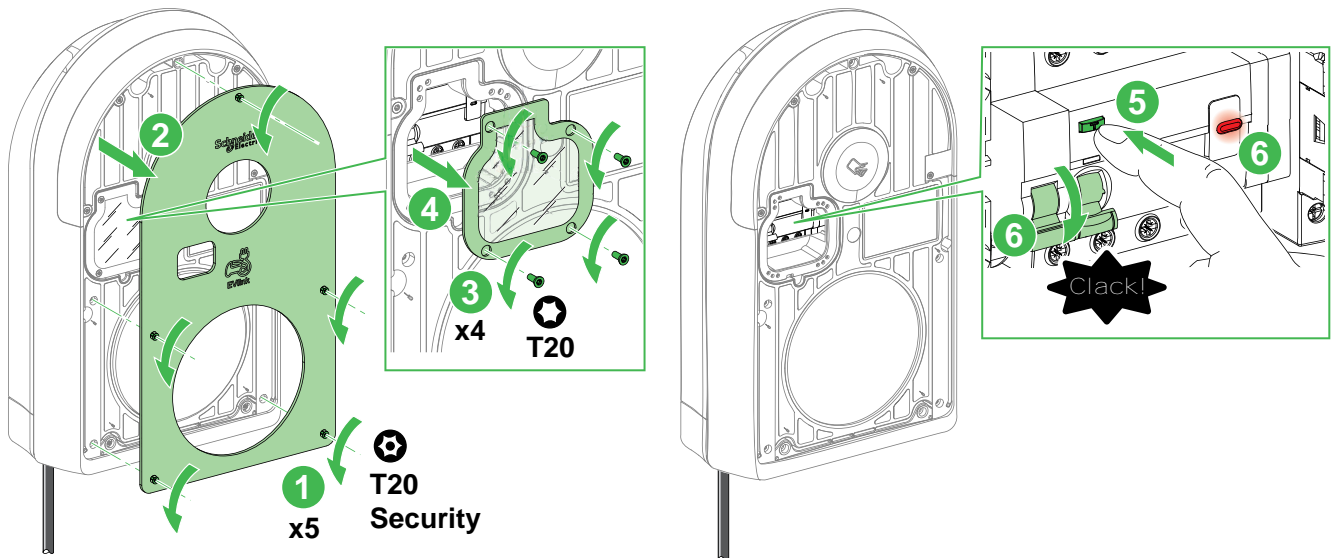
Energiezähler (falls zutreffend)

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
1	Überprüfen Sie, ob der Energiezähler den kumulierten Energieverbrauch (kWh) anzeigt. Siehe Nr. 41 in der Checkliste. HINWEIS: Wenn es sich bei der Ladestation um eine Referenz-M-Ladestation handelt, ist der Energiezähler integriert.	Der Wert in kWh liegt über Null und über dem Wert der vorherigen Wartung.	Wenn der Wert inkonsistent, unleserlich oder Null ist, wenden Sie sich an Ihren Installateur.
2	Notieren Sie den angezeigten Stromverbrauchswert.	-	-

Fehlerstromschutzeinrichtung (RCD)

HINWEIS: Betroffen sind die Ladestationen EVB3xxxxA oder B.

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Vergewissern Sie sich, dass die Kontrollleuchte AN ist, aber nicht weiß.	-
2	Öffnen Sie die Frontplatte (1, 2) und das transparente Fenster (3, 4).	-
3	Um die integrierte Fehlerstromschutzeinrichtung auszulösen, drücken Sie den Prüftaster (5).	Die Schutzeinrichtung löst aus und die rote RCD-Anzeige leuchtet.
4	Schalten Sie die Ladestation mit der Fehlerstromschutzeinrichtung (6) ein.	Die Kontrollleuchte wechselt nach ca. zwei Minuten von weiß zu grün. Siehe Nr. 42 in der Checkliste.



Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

Firmwareaktualisierung (falls zutreffend)

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung, dass die Ladestation permanent grün leuchtet.	Die Ladestation leuchtet dauerhaft grün.
2	Wenn die Firmware nicht auf dem neuesten Stand ist, aktualisieren Sie die Firmware.	–
3	Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, sehen Sie sich die Informationen zur Ladestation > Firmware Version in eSetup an.	Vergewissern Sie sich, dass die neueste Firmwareversion ordnungsgemäß installiert wurde.
4	Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte permanent grün leuchtet.	Die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft grün.

Siehe Nr. 43 in der Checkliste.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- *EVlink Pro AC - Installationshandbuch* (NNZ 1940301), Firmware-Update-Dokumente, *Versionshinweis*.
- *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

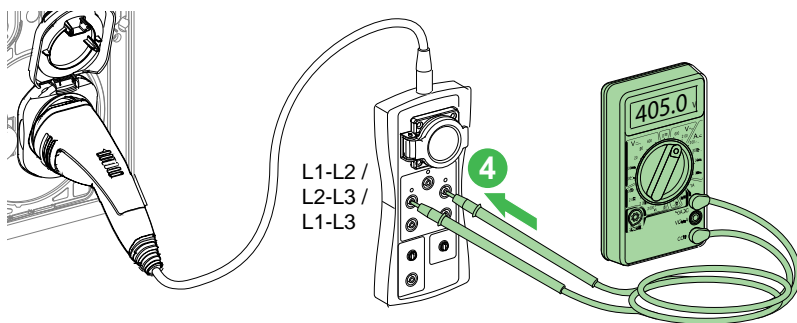
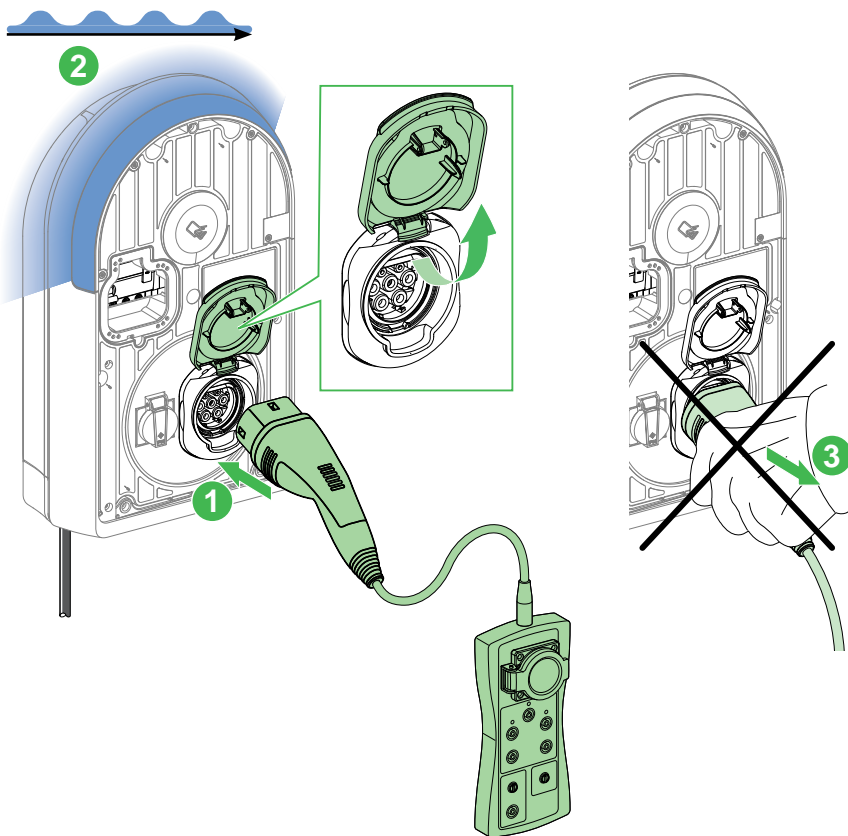
Ändern der Authentifizierungseinstellungen (falls zutreffend)

Schritt	Aktion
1	Wenn die Ladestation von einem Bediener oder dem EVCE überwacht wird, schalten Sie die Ladestation in eSetup in den Standalone-Modus (Menü Konfiguration > Backend-Anbindung > Aus > Speichern). Akzeptieren Sie den Neustart der Ladestation.
2	Wählen Sie den freien Lademodus in eSetup aus (Menü Konfiguration > Authentifizierung und Badges > Freies Laden > Speichern).

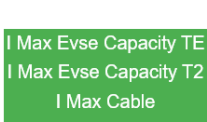
Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE).

T2S-Steckdosentests

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
1	Schließen Sie das Prüfgerät an.	–	–
2	Simulieren Sie eine Ladung.	Die Kontrollleuchte wird blau gedimmt.	–
3	Überprüfen Sie, ob der Anschluss des Prüfgeräts in der Ladestation verriegelt ist.	Es ist nicht möglich, den Steckverbinder herauszuziehen. Siehe Nr. 44 in der Checkliste.	–
4	Messen Sie die Phasen-Phasen- und Einphasen-Spannungen am Prüfgerät.	Die Spannung zwischen Neutralleiter und Phasen liegt zwischen 220 V und 240 V. Die Spannung zwischen den Phasen liegt zwischen 380 V und 415 V. Siehe Nr. 45 in der Checkliste.	Wenn die Spannung nicht den Empfehlungen entspricht, wenden Sie sich an den Außendienstvertreter von Schneider Electric für weitere Untersuchungen.



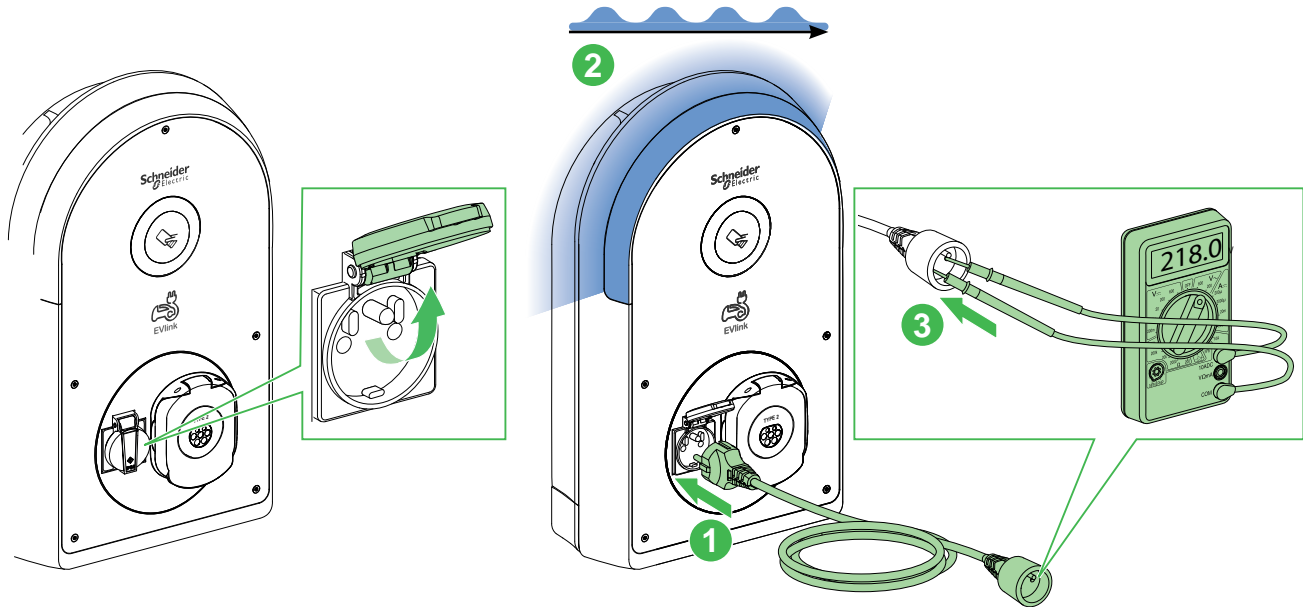
5	Laden Sie den Diagnosebericht herunter.	–	–
6	Überprüfen Sie im Diagnosebericht Folgendes: 1. Aktuelle Hardware- und Softwareeinstellungen.	–	–

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
	<p>2. Status der Ladestation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ladestatus • Informationen zu Gebühren <p>Charge Management</p> <p>Protection</p>  <p>3. Die IMax-Kabelstärke (in A) muss dem angeschlossenen Prüfgerät und den zuvor überprüften Einstellungen entsprechen.</p>		
7	Setzen Sie das Prüfgerät in den nicht verbundenen Modus.	Die Kontrollleuchte leuchtet rot.	–
8	Trennen Sie das Prüfgerät.	Die Kontrollleuchte leuchtet grün.	–

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

Tests an Haushaltssteckdosen

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Öffnen Sie die Klappe der Haushaltssteckdose.	
2	Stecken Sie ein Verlängerungskabel in die Haushaltssteckdose (1).	Die Kontrollleuchte wird blau gedimmt (2).
3	Schließen Sie ein Multimeter an das Verlängerungskabel an (3).	Am Ende des Verlängerungskabels liegt Spannung an.



Siehe Nr. 46 in der Checkliste.

Test des RFID-Lesegeräts

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Ändern Sie den Authentifizierungsmodus in eSetup: Konfiguration > Authentifizierung und Badges > öffentliches Laden > Speichern.	–
2	Registrieren Sie einen neuen Badge (Ausweis).	In den registrierten NFC-Ausweisen ist ein neuer Ausweis eingetragen.
3	Löschen Sie den Ausweis, den Sie gerade in eSetup erstellt haben.	–
4	Ändern Sie den Authentifizierungsmodus zurück in Freies Laden.	–

Siehe Nr. 47 in der Checkliste.

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

iMnX-Test

⚡ ⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

- Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und wenden Sie sichere Arbeitsverfahren für elektrische Anlagen an. Siehe NFPA 70E, CSAZ462, NOM-029-STPS oder äquivalente lokale Bestimmungen.
- Diese Ladestation darf nur von qualifiziertem Elektrofachpersonal installiert und gewartet werden.
- Schalten Sie die gesamte Spannungsversorgung der Ladestation aus, bevor Sie Arbeiten an oder in der Ladestation durchführen.
- Verwenden Sie für die Prüfung vorhandener Spannung stets einen Spannungsfühler mit geeigneter Bemessungsspannung.
- Bringen Sie alle Geräte, Türen und Abdeckungen wieder an, bevor Sie die Ladestation einschalten.
- Schützen Sie sich vor potenziellen Gefahren und suchen Sie den Arbeitsbereich sorgfältig nach im Inneren der Ladestation vergessenen Werkzeugen oder Gegenständen ab.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Schalten Sie die Ladestation über den Ladestationsschalter aus.	–
2	Entfernen Sie die Frontabdeckung.	–
3	Schließen Sie die Kontrollleuchte mit einem Verlängerungskabel an.	–
4	Schalten Sie die Ladestation ein.	Die Kontrollleuchte leuchtet dauerhaft grün, NICHT WEISS.
5	Testen Sie den iMnX gemäß <i>EVlink Pro AC - Installationshandbuch</i> (NNZ 1940301).	Der iMnX wird ausgelöst.
6	Ziehen Sie das Verlängerungskabel ab.	–
7	Bringen Sie die vordere Abdeckung wieder an.	–
8	Schalten Sie die Ladestation ein.	–
9	Setzen Sie das transparente Fenster und die Frontplatte wieder ein.	–

Weitere Informationen finden Sie unter:

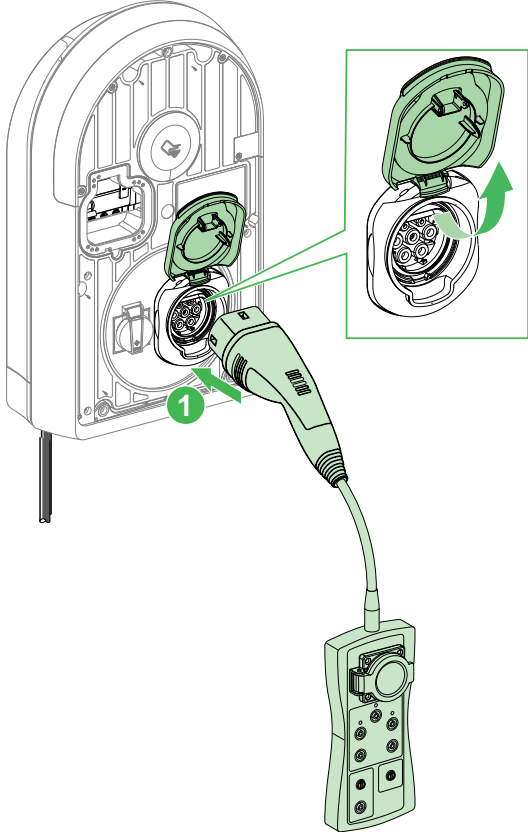
- *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.
- *EVlink Pro AC - Installationshandbuch* (NNZ 1940301):



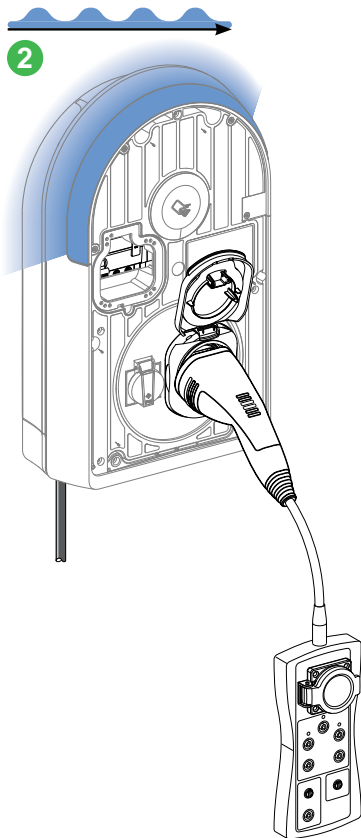
Siehe Nr. 48 in der Checkliste.

Erdungsmessungen (nur für konforme Installationen, die für Elektrofahrzeuge geeignet sind)

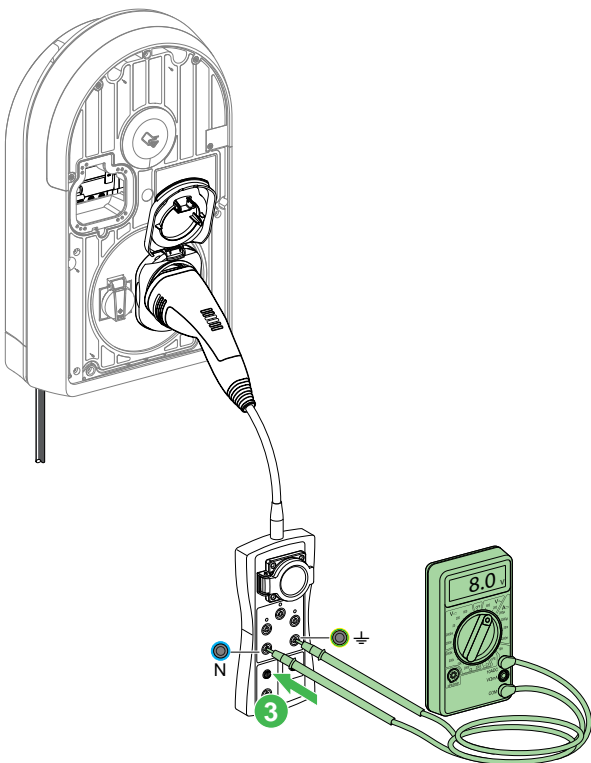
Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
1	Schließen Sie das Prüfgerät an.	–	–

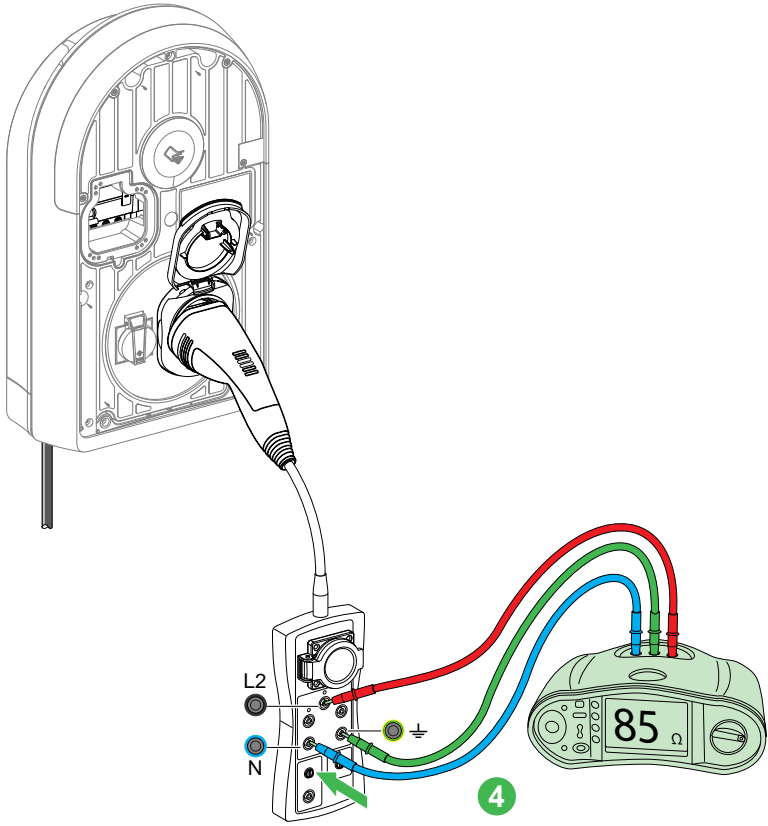


Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
2	Starten Sie eine Ladesitzung mit dem Prüfgerät.	Die Kontrollleuchte wird blau gedimmt.	–



3	Schließen Sie ein Voltmeter am Prüfgerät an.	Die Spannung zwischen Erde und Neutraleiter liegt unter 10 V.	Liegt die Spannung zwischen Erde und Neutraleiter über 10 V, wenden Sie sich bitte an einen Außendienstmitarbeiter von Schneider Electric für eine weitere Untersuchung.
---	----------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
4	Schließen Sie den Impedanzsensor an die Messbuchse des Prüfgeräts an.	Die Erdungsimpedanz ist niedriger als 100 Ohm. Siehe Nr. 49 in der Checkliste.	Liegt die Erdungsimpedanz über 100 Ohm, wenden Sie sich bitte an einen Außendienstmitarbeiter von Schneider Electric für eine weitere Untersuchung.
			
5	Stoppen Sie die Ladesimulation.	–	–
6	Trennen Sie das Prüfgerät.	–	–

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

Zurück zu den Kundeneinstellungen

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis	Korrekturmaßnahme
1	Verwenden Sie eSetup und importieren Sie die Konfigurationsdatei zurück in die Ladestation.	–	Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.
2	Starten Sie eine Ladesitzung mit dem Prüfgerät oder mit einem EV.	Die Ladesequenz verläuft in Bezug auf die Konfiguration (Überwachung, Authentifizierungsmodus) erwartungsgemäß. Siehe Nr. 50 in der Checkliste.	Wenn die Ladesequenz nicht erwartungsgemäß verläuft, finden Sie weitere Informationen im Dokument <i>EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung</i> (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

Vor dem Verlassen des Standorts

Schritt	Aktion	Erwartetes Ergebnis
1	Bringen Sie die Frontabdeckung, das transparente Fenster und die Frontplatte der Ladestation wieder an.	Die Frontabdeckung, das transparente Fenster und die Frontplatte sind ordnungsgemäß angebracht. Siehe Nr. 51 in der Checkliste.
2	Überprüfen Sie die Ladestation.	Rings um die Ladestation sind keine Werkzeuge oder Dokumente mehr vorhanden. Siehe Nr. 52 in der Checkliste.
3	Exportieren Sie den vollständigen Diagnosebericht in eSetup für die Nachverfolgbarkeit der Wartungsvorgänge. Rufen Sie den vollständigen Diagnosebericht unter Eingabe Ihres Kennworts ab.	–
4	Machen Sie ein Foto von der Schalttafel und der Ladestation.	–
5	Speichern Sie den Diagnosebericht und die Bilder in einem sicheren Ordner.	–

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Anleitung zur Fehlerbehebung* (DOCA0286DE) oder wenden Sie sich an das Kundenservicecenter.

Herstellervartung

Sicherheitshinweise

GEFAHR

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

- Tragen Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) und wenden Sie sichere Arbeitsverfahren für elektrische Anlagen an. Siehe NFPA 70E, CSA Z462, NOM 029-STPS oder äquivalente lokale Bestimmungen.
- Die Ladestation darf nur von qualifiziertem Elektrofachpersonal installiert und gewartet werden.
- Sofern in den Wartungsverfahren nichts anderes angegeben ist, müssen alle Vorgänge mit deaktivierter Ladestation und deaktivierten Hilfsstromkreisen durchgeführt werden.
- Beachten Sie das LOTO-Verfahren, Seite 28.
- Überprüfen Sie, ob die Ladestation an den vor- und nachgeschalteten Klemmen spannungsfrei ist.
- Verwenden Sie stets ein genormtes Spannungsprüfgerät, um sicherzustellen, dass die Ladestation und die Hilfsstromkreise spannungsfrei sind.
- Installieren Sie Sicherheitsbarrieren und bringen Sie ein Warnschild an.
- Während der Tests ist es strengstens verboten, die Ladestation oder die Leiter zu berühren, während Spannung angelegt wird.
- Stellen Sie vor dem Einschalten der Ladestation sicher, dass alle Anschlüsse mit dem richtigen Anzugsmoment hergestellt wurden.
- Bringen Sie vor dem Einschalten der Ladestation alle Geräte, Türen und Abdeckungen wieder an.
- Vor dem Einschalten der Ladestation müssen Sie potenziellen Gefahren vorbeugen und den Arbeitsbereich sorgfältig auf Werkzeuge und Gegenstände untersuchen, die möglicherweise in der Ladestation vergessen wurden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Austauschverfahren

GEFAHR

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

Schutzeinrichtungen dürfen nur durch geschulte Experten oder Partner von Schneider Electric ausgetauscht werden.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Welche Maßnahmen bei nicht betriebsbereiten Ladestationen zu ergreifen sind, hängt vom Produkttyp ab:

- Batterie: Informationen zum Austausch finden Sie im Dokument *EVlink Pro AC - Installationshandbuch* (NNZ 1940301).
- Schutzeinrichtungen: Nur durch geschulte Experten oder Partner von Schneider Electric zu ersetzen.

- Firmware: Es werden regelmäßige Updates empfohlen. Die neuesten Firmwareversionen finden Sie in den Dokumenten *EVlink Pro AC - OCPP Protocol Connectivity Guide* (GEX1969200) und *EVlink Pro AC - Modbus-Konnektivitätshandbuch* (GEX1969300) sowie auf der Homepage von Schneider Electric: www.se.com.
- Ersatzteile für EVlink Pro AC: Siehe *EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung* (GEX2273501) und *EVlink Pro AC - Ersatzteil-Austauschanleitung für Normen* (GEX4591201).

Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Kundenservicecenter von Schneider Electric.

Checkliste

Laden Sie die Checkliste (DOCA0323DE-00) von der Schneider Electric-Website herunter oder drucken Sie die Checkliste aus und zeichnen Sie darin die Ergebnisse der vorbeugenden Wartung auf.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Spalte **Ja**, sobald der Schritt erfolgreich ausgeführt wurde. Wenn die vorbeugende Wartung zufriedenstellend abgeschlossen wurde, unterzeichnen und datieren Sie die Checkliste.

Empfohlene Prüfungen der Infrastruktur einer EVlink Pro AC-Ladestation

Seriennummer:	Bestellreferenz:	Standort der Ladestation:
Mit der Installation beauftragtes Unternehmen:		Installateure:
Mit der Überprüfung beauftragtes Unternehmen:		Überprüft durch:
Die Anlage kann mit Strom versorgt werden: JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		Datum:
Weitere Informationen zu den empfohlenen Prüfungen finden Sie im EVlink Pro AC – Installationshandbuch (NNZ1940301).		Unterschrift:

Kritischer Zustand: ■ OK
■ Eingriff sollte geplant werden
■ Ladestation gestoppt und Eingriff baldmöglichst geplant

Nr.	Themen	NA				Kommentare
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Externe Kontrolle						
1	Das Gehäuse der Ladestation ist in alle Richtungen stabil.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Das Gehäuse der Ladestation ist unbeschädigt: keine Risse, Löcher oder Brandspuren am RFID-Lesegerät, dem Etikett oder der Frontplatte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Es sind fünf Befestigungsschrauben an der Frontplatte vorhanden und ordnungsgemäß befestigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Die Frontplatte ist an der Frontabdeckung ausgerichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Die Kontrollleuchte leuchtet konstant grün, wenn die Ladestation verfügbar ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Prüfung der T2S-Buchse						
6	Im Inneren der T2S-Buchse befinden sich keine Fremdkörper.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Im Inneren der T2S-Buchse gibt es keinen Rost.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Die T2S-Buchse weist keine Risse auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Die Dichtungen an der T2S-Buchse sind in gutem Zustand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Alle Verschlüsse der T2S-Kontakte sind vorhanden und ordnungsgemäß angebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Der Massekontakt der T2S-Buchse weist keine Brandspuren auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12	Die Klappe der T2S-Buchse ist in gutem Zustand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	Der T2S-Stecker lässt sich leicht ein- und ausstecken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Prüfung der Haushaltssteckdose						
14	Im Inneren der Haushaltssteckdose befinden sich keine Fremdkörper.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	Die Haushaltssteckdose weist keinen Rost auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16	Die Haushaltssteckdose weist keine Spuren von Überhitzung auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17	Die Verschlüsse der TE/TF-Kontakte sind vorhanden und ordnungsgemäß angebracht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
18	Die Klappe der Haushaltssteckdose ist in gutem Zustand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
19	Die Klappe der Haushaltssteckdose schließt ordnungsgemäß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
20	Die Dichtungsklappe der Haushaltssteckdose ist in gutem Zustand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
21	Der TE/TF-Stecker lässt sich leicht ein- und ausstecken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
22	Der Anwesenheitssensor des Steckers funktioniert ordnungsgemäß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kabelkontrolle						
23	Im Bereich des Kabels befinden sich keine Fremdkörper.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
24	Das Kabel weist keine Brandspuren, Quetschungen, Schnitte oder Risse auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
25	Es gibt keinen Rost, kein Loch und keine Brandspur auf dem Stecker und keinen Fremdkörper im Inneren des Steckers.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
26	Die Kappe ist am Kabel vorhanden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
27	Die Kabelmuffe befindet sich in gutem Zustand.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sauberheitskontrolle						
28	Außerhalb der Ladestation gibt es keinen Staub.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ladekontrolle						
29	Die Kontrollleuchte leuchtet blau, wenn das EV geladen wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
30	Während des Ladevorgangs sind keine ungewöhnlichen Geräusche zu hören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

ROUTINEWARTUNG

Überprüfung des Innenbereichs																		
ZWISCHENWARTUNG	31	Das Innere der Ladestation wurde gereinigt und gewartet.									Mikroschalter	1	2	3	4	5	6	
											Ein/Aus							
	eSetup-Prüfung																	
	32	Durch Tippen auf einen Administrator-Ausweis auf dem RFID-Lesegerät erhalten Sie Zugriff auf die Ladestation in eSetup.																
	33	Über den PIN-Code erhalten Sie Zugriff auf die Konfigurationsschnittstelle der Ladestation.										PIN:						
	34	Wenn Sie in eSetup Stationsbericht exportieren auswählen, werden der vollständige Bericht, die CDR, die Konfigurationsdatei und die Liste der autorisierten Ausweise (Badges) heruntergeladen. Notieren Sie das Passwort.										ZIP-Passwort:						
	Schnelldiagnose für die Wartung																	
	35	Bericht gespeichert und geprüft.																
	36	Die Konfiguration der Leistung der Ladestation ist mit der Leistung des vorgeschalteten Leistungsschalters kohärent.																
	37	Die Konfiguration der Leistung der Ladestation ist mit dem Kabelabschnitt kohärent.																
	38	In der Stromleitung befindet sich mindestens ein Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD).																
	39	Der maximale Ladestromwert in eSetup ist mit der Schalterstellung kohärent.																
	40	Der Boot-Zähler ist niedriger als 10.										Boot-Zähler:						
	Prüfung des Stromzählers																	
	41	Der Stromzähler zeigt einen kumulierten Energieverbrauch (kWh) über Null und über dem Wert der letzten Wartung an. Notieren Sie den kumulierten Energieverbrauch.										Energie: kWh						
	Prüfung des Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD)																	
	42	Der Fehlerstrom-Schutzschalter arbeitet ordnungsgemäß.																
	Prüfung der Firmware																	
	43	Die Firmware ist aktuell/wurde auf die neueste Version aktualisiert.										Firmware-Version:						
	Prüfung der T2S-Buchse																	
44	Die Steckersperre funktioniert für die T2S-Buchse ordnungsgemäß.																	
45	Die Spannung zwischen Nulleiter und Phasen liegt zwischen 220 V und 240 V. Die Spannung zwischen Phasen liegt zwischen 380 V und 415 V.										U31: U12: U23: V1N: V2N: V3N: VN-GND:							
Prüfung der Haushaltssteckdose																		
46	Am Ende des Verlängerungskabels liegt Spannung an. Notieren Sie die gemessene Spannung.										V1N: VAC							
Prüfung des RFID-Lesegeräts																		
47	Das RFID-Lesegerät arbeitet ordnungsgemäß.																	
iMnX-Prüfung																		
48	Die iMnX arbeitet ordnungsgemäß.																	
Prüfung der Erdungsmessung																		
49	Die Erdungsimpedanz liegt unter 100 Ohm.										Impedanzmessung: VN-GND:							
Zurück zu den Kundeneinstellungen																		
50	Die Ladesequenz entspricht hinsichtlich der Konfiguration den Erwartungen (Überwachung, Authentifizierungscode).																	
Vor dem Verlassend des Standorts überprüfen																		
51	Die Frontabdeckung, das Klarsichtfenster und die Frontplatte sind ordnungsgemäß angebracht.																	
52	In der Nähe der Ladestation befinden sich keine Werkzeuge oder Dokumente mehr.																	

Glossar

A

AC:(Alternative Current) Wechselstrom

D

DEM:(Dynamic Energy Management) Dynamisches Energiemanagement

Diagnosebericht:Enthält wichtige Informationen, die das Kundenservicecenter von Schneider Electric zur Einschätzung des vorliegenden Problems mit der EVlink Pro AC-Ladestation benötigt.

E

EVCE:EV (Electric Vehicle) Charging Expert. Lösung für das Lastmanagement, das Zugangsmanagement und die Überwachung der Ladeinfrastruktur von Elektrofahrzeugen. Früher als EVlink Load Management System bezeichnet.

EV:(Electric Vehicle) Elektrofahrzeug

L

LOTO:Lockout/Tagout. Sicherheitsverfahren zum Abschalten und Sichern von Geräten, Maschinen oder Prozessen, damit gefährliche Energie während der Wartung oder Reparatur nicht wieder eingeführt wird.

O

OCPP:Open Charge Point Protocol. Ein Anwendungsprotokoll für die Kommunikation zwischen Ladestationen für Elektrofahrzeuge und einem zentralen Managementsystem, auch Ladestationsnetzwerk genannt, ähnlich wie bei Mobiltelefonen und Mobilfunknetzen.

R

RCD:(Residual Current Device) Fehlerstromschutzeinrichtung.
Sicherheitseinrichtung, die bei einem Fehler automatisch die Stromversorgung abschaltet.

Printed in:
Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison - Frankreich
+ 33 (0) 1 41 29 70 00

Schneider Electric
35 rue Joseph Monier
92500 Rueil Malmaison
Frankreich

+ 33 (0) 1 41 29 70 00

www.se.com

Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, ist es unerlässlich, dass Sie die in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen von uns bestätigen.

© 2023 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

DOCA0312DE-00